

COUNTRY

LUST AUF LÄNDLICHE LEBENSART

JETZT BACKEN
*Plätzchen und
Lebkuchen*

KÖSTLICH
*Alte Gemüsesorten
neu entdeckt*

ROMANTISCH
*Wochenendhäuser
im Weinberg*

15 SOFAS
für Landhäuser

LANDLEBEN
*Ulrich Tukur
über sein
Bauernhaus in
der Toskana*

GARTEN
**TIPPS FÜR
SCHATTIGE PLÄTZE**

Ideen für die
schönste Zeit des Jahres





Romantische
Picknickplätze
Entlang der Rott gibt
es sie im Übermaß.
Hier zwischen der
Hofmark Gern und
Hebertsfelden.

Hofmark Gern
Gemeinde Gern |
Landkreis Eggenfelden
Landratsamt Eggenfelden
Finanzamt Eggenfelden
Amtsgericht Eggenfelden

Radeln über sanfte Wellen

Bayerns Osten ist noch weitgehend touristisches Niemandsland. Dabei sind die *Radrouten entlang der Rott* ein Hochgenuss – und im Herbst besonders schön. COUNTRY ging mit vier Damen auf Tour.

TEXT & PRODUKTION TATJANA SEEL FOTOS BÄRBEL MIEBACH



Die „bayerische Toskana“
zeigt sich jetzt stimmungsvoll.
Wälder und Wiesen leuchten
und laden zu einer Tour mit
dem Fahrrad ein.

Hilde, Martina und
Cynthia zeigen uns
das „Pfarrersbrückerl“,
das die Gerner Kirche
St. Georg mit dem
Ort verbindet. Früher
wurde es von den
Geistlichen auf dem
Weg zum Gottesdienst
benutzt und bekam
so seinen Namen.

Zwischen Gangkofen und Massing geht es meist leicht bergab. Weite Felder und dichte Wälder - hier bietet sich eine Pause zum Schwammerlsuchen an.



Abends webt die Herbstsonne dem Rottaler Land ein goldenes Kleid.

Grenzen bekannt: Etwa 25 000 Besucher kommen jährlich hierher. Originale Vierseithöfe, wie sie für diese Gegend so typisch sind, vermitteln das frühere Leben auf dem Lande mit all seinen auch sehr harten und entbehrungsreichen Seiten. Anna Wimschneider, die mit ihrem Buch „Herbstmilch“ Millionen rührte, hat keine 30 Kilometer von hier gelebt. Nach Wurstsalat, frisch gebackenem Brot und einem kleinen Radler schwingen wir die Kugeln - was angesichts der nicht ganz ebenen Bahn ein lustiges Unterfangen ist. Reserl und ihre Enkelin Cynthia gewinnen haushoch. Wahrscheinlich haben sie heimlich geübt!

Am späten Nachmittag geht es über Unterdietfurt weiter Richtung Eggenfelden. Die idyllische Landstraße läuft fast parallel zum Flüsschen Rott, das in unzähligen Bögen und Kurven leise vor sich hin mäandert. Die Unsitte der Begradigung ist ➔

Die historische Kegelbahn ist über 100 Jahre alt und stand einst in Eggkofen im Landkreis Mühldorf (rechts). Man kann sie mieten - ein Spaß, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Nach der Weiterfahrt in die Hofmark Gern lockt der „Unterwirt“ mit vielen traditionellen bayerischen Gerichten.

Wie beschreibt man eine Gegend, von der es heißt, sie sei die „bayerische Toskana“? Wie sind Land und Leute im Landkreis Rottal-Inn, der im Süden Niederbayerns liegt? Oder: Wie nähert man sich ihnen, ohne gängigen Klischees zu verfallen? Vielleicht zunächst mit einer kleinen Anekdote. Gut 20 Jahre ist es her, seit der Landrat Ludwig Mayer wegen seiner unorthodoxen Sparmaßnahmen bei der CSU in Ungnade fiel. Er schickte kurzerhand seine Frau Bruni ins Rennen. Die Niederbayern wählten sie - wohl wissend, dass der Ludwig im Hintergrund weiterhin die Fäden zog. Und Bruni lehrte die Schwarzen das Fürchten: Bis heute ist sie Landrätin geblieben. Erst bei der Landratswahl im Oktober 2011 tritt sie nicht mehr an, und erst dann traut sich die CSU, einen eigenen Landratskandidaten zur Wahl zu stellen.

Um die Wette „scheiben“

Wir sind mittendrin in dieser Landschaft, die sich hügelig und sanft bis ins Unendliche schwingt. Die Sonne kämpft hartnäckig gegen den Hochnebel, der die Farben noch erdiger und moosgrüner malt, den Duft nach Streuobstwiesen, frisch aufgebrochenen Ackerschollen und Maronenpilzen zum olfaktorischen Sinnesrausch steigert. Hilde, Martina, Reserl und Cynthia zeigen uns Plätze und Orte, deren Namen klingen, als gäbe es einen niederbayerischen Namensgott: Scherzlhambach, Guglmucken, Zwicklöd, Wichtleiten oder Heiligenstadt. Hier, bei der Kirche, hat die Floristin Katrin Schrankl vor ihrem Geschäft eine Herbststimmung inszeniert, die viele Münchner Läden alt aussehen lassen würde. Am besten gefallen uns die handgebundenen Kränze aus unzähligen Hagebutten in leuchtendem Rot, die wir unbedingt für unsere Haustüren haben möchten.

Doch die Damen mit den Rädern drängen, sie haben sich zur Brotzeit im Bauernhofmuseum Massing verabredet, um anschließend auf der historischen Kegelbahn von 1904 mit den alten Holzkugeln um die Wette zu „scheiben“, wie man auf Niederbairisch sagt. Das Bauernhofmuseum ist weit über seine



Cynthia, Hilde, Reserl und Martina auf dem Weg zum Freilichtmuseum mit seinem prächtvollen „Schusteröder Hof“, ein Vierseithof, der 1770 erbaut wurde.



Ein Vergnügen, findet Hilde (links), ist die Kegelbahn. Die Holzhöfe wurden einst bemalt. In der Nähe zeigt Katrin Schrankl (rechts) ihre Blumenkunst.





Der Schlossteich in Gern lohnt den Abstecher. In der Mitte das Grabmeier Tor in Eggenfelden. Gastlichkeit wird im „Hofgut Hafnerleiten“ großgeschrieben (rechts).

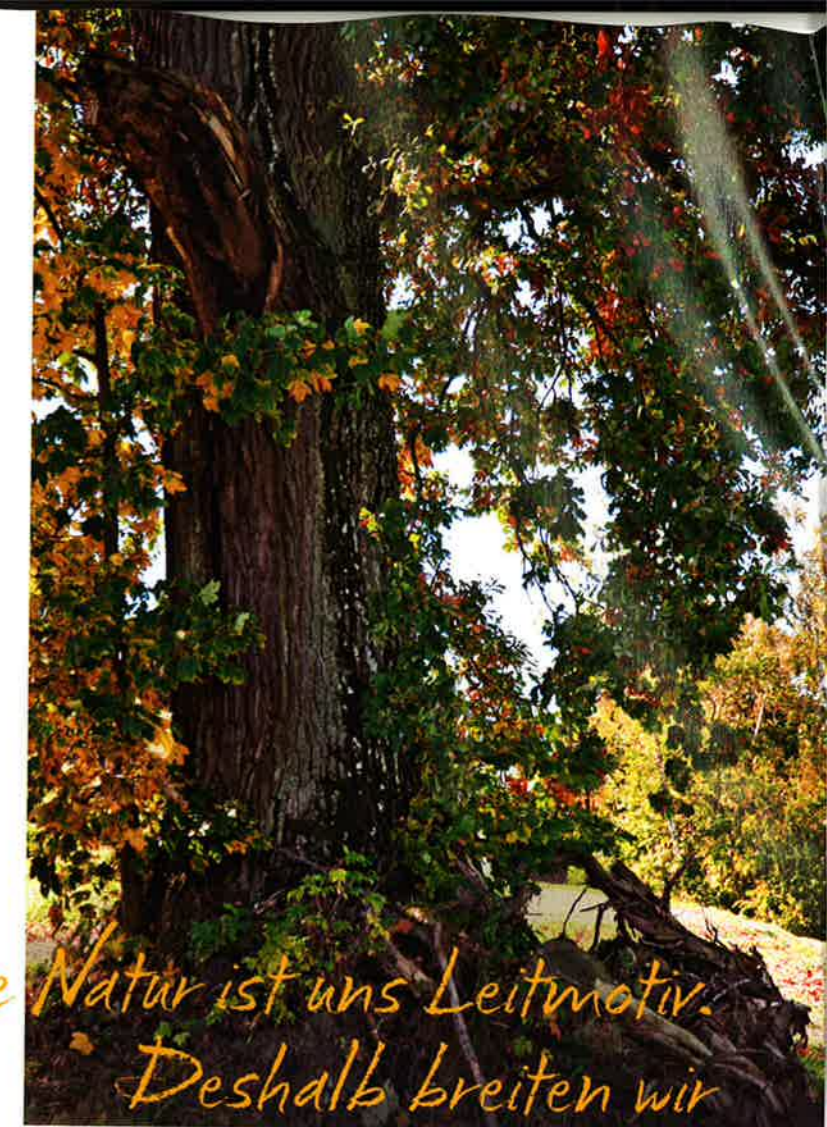


an dieser Landschaft gottlob vorbeigegangen. Wir können uns nicht sattsehen am herbstlichen Farbenspiel, den zackigen Staffeligiebeln mancher Kirchen und den bunten Marterln, die diese Gegend von der namensgleichen Landschaft Mittelitaliens dann doch deutlich unterscheiden.

Kost, die Waden stärkt

Am nächsten Morgen verabreden wir uns in der Hofmark Gern, einst unabhängiger adeliger Herrschaftsbezirk und Hildes Heimat – sie kennt die lauschigsten Plätzchen von Kindesbeinen an. Die Fotografin und ich versprechen den Damen ein Picknick, das Erwin Rückerl vom „Hofgut Hafnerleiten“ bei Bad Griesbach am frühen Morgen extra für uns zubereitet hat. Den Abstecher übers „Pfarrersbrückerl“ zur Gerner Kirche sowie der Schlossökonomie, die mit ihrem legendären Gotischen Kasten und dessen Steildach Einblick in die fantastische Zimmererkunst des 16. Jahrhunderts gibt, können wir wärmstens empfehlen. Die alte Schlossbrauerei (sie wurde bis heute noch nicht renoviert), der Weiher, auf dem bunte Herbstblätter schaukeln, als wär's ein Gemälde von Cézanne – hier zeigt sich das Rottal von seiner vielleicht poetischsten Seite.

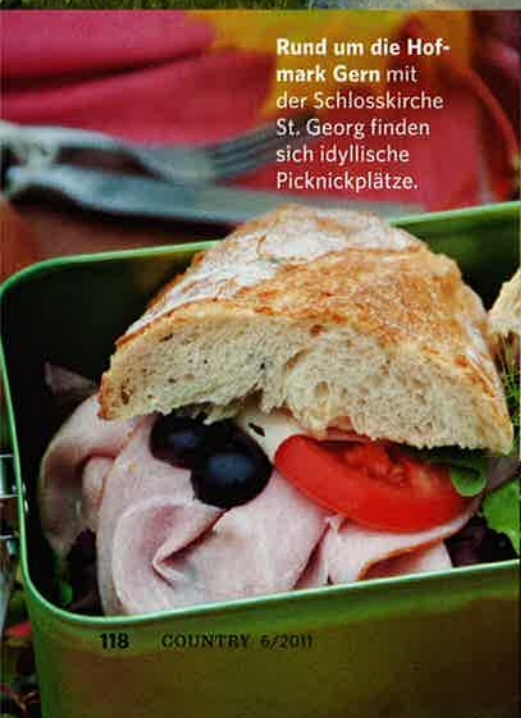
Ein paar Flusskurven weiter packen wir die Picknickkörbe aus und sind froh, dass das „Hofgut“ so reichlich gekocht hat. Vor allem der „Mohr im Glas“ mit frischen Himbeeren stärkt Leib und Waden – denn von nun an geht's ein Stück bergauf Richtung



Die Natur ist uns Leitmotiv. Deshalb breiten wir unsere Picknickdecken aus.



Cynthia und ihre Oma Reserl genießen die Fahrt von der Kirche in Heiligenstadt bei Gangkofen nach Massing. Überall zeugen „Marterl“ vom Glauben der Menschen.



Rund um die Hofmark Gern mit der Schlosskirche St. Georg finden sich idyllische Picknickplätze.



Das Besondere am Rottal ist die Mischung aus Stadt, Wald und Fluss. Kirchen mit Zwiebeltürmchen, versteckte Weiher und ein gemütlicher Radweg entlang der Rott. Da kann es nicht schaden, sich ein bisschen im landläufigen Dialekt auszukennen.

Niederbairisch für Fortgeschrittene

- ebba jemand
- drent drüben
- herent herüben
- danschig nett, süß
- fei ein Füllwort, nicht zu übersetzen
Bsp.: des is fei deia – das ist aber teuer
- freddi gleich
- hinterleitig nordseitig, schattig
- da mei mein Ehemann
- de vnei meine Ehefrau
- diawent amoi hie und da
- trenzn weinen
- drabbe ungeschickte Gans
- britschl mit Wasser hantieren
- Kaltragn Schubkarre
- Pletz Hausflur



Hebertsfelden, wo wo die Schauspielerin und Kabarettistin Lisa Fitz seit Jahren ihre zweite Heimat gefunden hat. Gerade ist ihre Autobiografie erschienen, mit deftigen Anekdoten über Franz-Josef Strauß.

Bevor es Abend wird, sausen wir bergab Richtung Eggenfelden, der größten Stadt im Landkreis Rottal-Inn, dessen Geschichte ins 12. Jahrhundert zurückreicht. Dort gibt es das Theater an der Rott – als einziges landkreiseigenes seiner Art in ganz Deutschland. Als wir vorbeiradeln, haben sie „Les Sylphides“, ein Ballet mit Musik von Frédéric Chopin im Programm. Am 9. Dezember hebt sich der Vorhang für die Premiere von „Susn“, einem Stück des Wahl-Niederbayern Herbert Achternbusch..

Kunst am Bachlauf der Gera

Viel Zeit bräuchte man, um alle Brunnen abzuklappen, die der Künstler Joseph Michael Neustifter allein im näheren Umkreis gestaltet hat. Der „Bepperl“, wie er von allen in Eggenfelden genannt wird, wohnt licht und modern mit eindrucksvollem Atelier am Bachlauf der Gera. Seine ➔

Bronzeskulpturen stehen unter anderem in Rom und Lourdes – für die Pilgerstätte schuf er eine über vier Meter hohe Säule. Neustifters Spezialität sind allegorische Zitate, die sich Auswärtigen nicht immer auf den ersten Blick erschließen. Liebevoll und scharfsinnig entlarvt er Machtgebaren, Eitelkeiten und Doppelmoral – wunderbar zu sehen am „Stadtradbunnen“, wo das Kräftemessen in der Eggenfeldener Lokalpolitik geradezu kabarettistisch verewigt ist und vermutlich dem ein oder anderen Großkopferten ein paar schlaflose Nächte beschert hat. Gerade deshalb mögen ihn seine Landsleute. Und weil er bei allen internationalen Aufträgen immer einer von ihnen geblieben ist. Bodenständigkeit wird in dieser Gegend sehr geschätzt.

Wir sind schon am Gehen, als Neustifters Frau Gabi uns eine große Kollektion Schmuckanhänger zeigt, die im Gemmenschnitt spiegelbildlich gefertigt und dann gegossen werden. Natürlich können wir nicht widerstehen. Von da an begleiten uns ein Pegasus, der für die Kreativität steht und eine Madonna mit Lederband, beides Handschmeichler. Das Beste daran: So sind wir dem schönen Rottal immer nah.



Joseph Michael Neustifter wurde mit seinen Bronzeskulpturen bekannt. Oben sein Geburtshaus in Eggenfelden.



Unterwegs im Rottal

ALLGEMEINES

Viele Informationen erhalten Sie über die Internetseite der Stadt Eggenfelden: www.eggenfelden.de sowie www.ferienregion-rottal-inn.de

Radtouren mit vielen Tipps findet man unter www.bayernbike.de, **Landkreis Rottal-Inn. Radverleih und Reparatur:** Zweirad Merz, Lauterbacher Str. 3a, 84307 Eggenfelden, Tel. 087 21/23 31, sowie Johannes Hütter, Im Moos 24, 84323 Massing, Tel. 087 24/87 91.

ÜBERNACHTUNGEN

Hofgut Hafnerleiten liegt in der Nähe des Bäderdreiecks Bad Birnbach, etwas abseits unserer beschriebenen Radtour, inmitten der schönsten niederbayerischen Landschaft. Inhaber Erwin Rückerl hat unsere Rezepte zusammengestellt und bietet Koch- und Baristakurse (Zubereitung von Espresso) an. **DZ-Häuser inkl. Halbpension** ab 145 Euro pro Person, Tel. 085 63/915 11, www.hofgut.info
Anderrott Apartments, das Gästehaus des bekannten Künstlers Joseph Michael Neustifter, liegt mitten in Eggenfelden und wurde ganz neu eröffnet. **Doppelzimmer** ab 135 Euro inkl. französischem Frühstück aufs Zimmer, Tel. 087 21/911 80, www.anderrott-apartments.de



Ponzauerhof, Ferienwohnungen im Bauernhof, Nähe Eggenfelden, Ferienwohnungen ab 4 Personen ab 60 Euro pro Nacht, Tel. 087 26/13 48, www.ponzauerhof.de

ESSEN

Zum Unterwirt, ehrliche bayerische Küche zu sehr zivilen Preisen, **Hofmark Gern** 27, 84307 Eggenfelden, Tel. 087 21/1267 67.
Museumsstüberl im Freilichtmuseum Massing, Spirknerstr. 9, 84323 Massing, Tel. 087 24/451. **Unser Wirtshaus** funktioniert als echte Aktiengesellschaft gegen den Niedergang der bayerischen Wirtshauskultur, **Stadtplatz 2**, 84307 Eggenfelden, Tel. 087 21/50 77 77, www.unser-wirtshaus.com **Sebastianihof**, feine ländliche Küche mit idylischem Garten, **Brunnenstr. 9**, 84175 Johannesbrunn, Tel. 087 44/91 94 45, www.sebastianihof.de
Biergarten Klosterbräu Seemannshausen, 84140 Gangkofen, Tel. 087 22/312, www.klosterbraeu-seemannshausen.de

SEHENSWERTES UND TIPPS

Floristik Katrin Schrankl, Panzinger Weg 62, 84140 Gangkofen, Tel. 087 22/493, www.floristikkatrinschrankl.de
Freilichtmuseum Massing, Steinbüchl 5, 84323 Massing, Tel. 087 24/960 30, www.freilichtmuseum.de
Bioland-Bauernhof Hacklsperger, hier gibt es biologisches Fleisch vom Angus-rind, Hörbering 39, 84494 Neumarkt-St. Veit, Tel. 086 39/15 63, www.hacklsperger.de
Theater an der Rott, Pfarrkirchener Str. 70, 84307 Eggenfelden, Tel. 087 21/126 89 80, www.theater-an-der-rott.de
Anderrott, Schmuckanhänger aus gegossener Bronze des Künstlers Joseph Michael Neustifter, www.anderrott.de
Schlossökonomie Gern, historische Gebäude der Hofmark Gern, unter anderem Gotischer Kasten, der aufwendig renoviert wurde, **Eggenfelden-Gern**, Tel. 087 21/708 35, www.schlossoekonomie.de
Landwirtschaftliche Maschinen und Motoren Museum, Leo Speer, über den das Bayerische Fernsehen ein Roadmovie gedreht hat, ist ein absolutes Muss, **Leo Speer, Rattenbacher Str. 10**, 84326 Rimbach, Tel. 087 27/12 03, www.lanz-leo.de, keine festen Öffnungszeiten
Rottal Terme, Prof.-Drexel-Str. 25-27, 84364 Bad Birnbach, Tel. 085 63/29 00, www.rottal-terme.de

Köstlichkeiten Open Air

Unsere Rezepte hat Erwin Rückerl vom „Hofgut Hafnerleiten“ zusammengestellt. Neben seiner kreativen Küche bietet er auch Baristakurse an.

Maishähnchenflügerl, gebacken



DAS BRAUCHEN SIE: kleine Flügelchen vom Maishähnchen, Weißwein, 1 Ei, Semmelbrösel, Fett, Zitrone, Gewürze

SO WIRD'S GEMACHT: Die Flügelchen in einem Sud aus Wasser, Salz, Lorbeer, Pfefferkörnern, Thymian und etwas Weißwein weich kochen und im Sud erkalten lassen. Herausnehmen und trocken tupfen. Melieren und mit Ei und Bröseln panieren. Im heißen Fett goldgelb und knusprig backen. Auf einem Gitter abtropfen lassen. Mit Zitrone servieren.

Gemüsesalat mit Fenchelgrün

DAS BRAUCHEN SIE: Staudensellerie, Paprika, Zwiebeln, Karotten, Zuckerschoten, Honig, etwas Zucker, Salz und Pfeffer, Apfelessig oder Zitronensaft, Olivenöl



SO WIRD'S GEMACHT: Staudensellerie, Paprika, Zwiebeln, Karotten und Zuckerschoten nacheinander kurz blanchieren und danach sofort abschrecken. Eine Marinade aus Salz, Pfeffer, Honig und Apfelessig oder Zitronensaft rühren und nach und nach Olivenöl dazugeben. Es soll eine sämige Sauce entstehen. Das Gemüse einlegen und mit Fenchelgrün dekorieren.

Sandwiches mit selbst gemachter Mayonnaise

DAS BRAUCHEN SIE: Baguette, 2 Eier, etwas Senf, Zitronensaft, Salz und Pfeffer, 300 g Rapsöl, 1 Dose Thunfisch, 1 Becher Sauerrahm, 1 bis 2 Zehen Knoblauch, Salatblätter, gekochten Schinken, wahlweise gebratene Truthahn- oder Hühnerbrust



SO WIRD'S GEMACHT: Die Eier mit einem TL Senf, einem Spritzer Zitronensaft, Salz und Pfeffer in einen Messbecher geben. Mit 300 g Rapsöl aufgießen und zu Mayonnaise mixen. Die Sauce in drei Teile aufteilen: einen Aufstrich mit Thunfisch, einen mit Sauerrahm und den dritten mit Knoblauch. Die Brote (Olivenbaguette) einstreichen und mit Salat, Schinken oder gebratener, in Scheiben geschnittener Truthahnbrust belegen.



Mohr im Glas

DAS BRAUCHEN SIE: 20 g Kuvertüre, 6 Weckgläser mit Deckel à 1/8 bis 1/4 l, Butter zum Ausstreichen, 3 Eier, 1/2 Vanilleschote, 50 g Zucker, 50 g Mandeln, geschält und gemahlen, 25 g Semmelbrösel, Puderzucker, leicht angeschlagene, gesüßte Schlagsahne oder Schokoladensoße

SO WIRD'S GEMACHT: Eier trennen. Die Eigelbe mit dem ausgeschabten Vanillemark und der Hälfte des Zuckers schaumig schlagen, die geschmolzene Kuvertüre unterrühren. Die andere Hälfte des Zuckers mit dem Eiweiß zu festem Schnee schlagen. Mandeln und Semmelbrösel mischen, 1/4 des Eischnees unter die Mandel-Brösel ziehen und unter die Eigelbmasse heben. Anschließend den restlichen Eischnee unter die Eigelbmasse heben, diese vorsichtig in die Gläser füllen und die Deckel auflegen. Im Wasserbad im Backofen 20 Minuten garen. Beim Picknick mit Puderzucker servieren. Ansonsten die Kuchen stürzen und mit gesüßter Schlagsahne oder Schokoladensoße servieren.

